

CHIEMSEE  
ALPENLAND

BERGE. SEEN. BAYERN.

# Familien-Wegbegleiter

## „Mit Vroni & Toni on Tour“

### durch die Prientaler Flusslandschaft



Sachrang  
**Aschau**  
im Chiemgau

  
FRASDORF

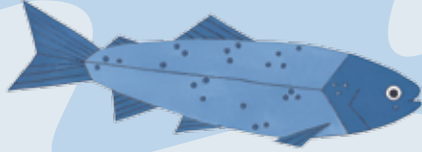


**Prien**  
am Chiemsee


*Rimsting!*



# „Mit Vroni & Toni on Tour“ Familien-Wegbegleiter durch die Prientaler Flusslandschaft



In einer Landschaft, in der Wasseramsel, Eisvogel und Biber seit Jahrhunderten zu Hause sind, wartet das Abenteuer Natur auf die ganze Familie. Im Jahr 2015 haben sich die vier Gemeinden Aschau i. Chiemgau, Frasdorf, Prien am Chiemsee und Rimsting zusammengeschlossen und den Wegverlauf von der Quelle bis zur Mündung der Prien zu einer wildromantischen Entdeckungsreise gemacht. Plätschernde Wasserfälle, enge Felsschluchten und idyllische Auen – die beiden Flussforellen „Vroni & Toni“ führen Wanderer auf ganz eigenen Pfaden entlang an einem der längsten Wildbäche Bayerns. Interaktive Aufgaben, Naturspiele und kollektive Aktionen bilden einen praxisorientierten Leitfaden.



Die selbstständige Tour bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit den Lebensraum Prientaler Flusslandschaft in seinen vielseitigen Dimensionen zu entdecken. Dabei sollen alle Sinne gleichermaßen angesprochen werden: Vom Betrachten, Untersuchen und Bestimmen der sonst verborgenen Lebewesen über bewegte Naturerfahrungsspiele bis zu kreativen Kunstwerken in und am Wasser. Kinder lieben das nasse Element – und sie brauchen es. Der Familienführer „Mit Vroni & Toni on Tour“ sorgt für viel Spaß, große Augen und ist eine spielerische Methode das vielseitige Ufer-Biotop kennen und schätzen zu lernen.

# Schon gewusst...



Die Prien entspringt am Spitzstein auf 1150 m ü. NN und mündet nach 32 km beim Ort Prien am Chiemsee in den „Schafwaschener Winkel“ des Chiemsees. Sie ist einer der längsten Wildbäche Bayerns.

Der Name leitet sich vermutlich von der keltischen Bezeichnung für den Fluss ab (Brigenna = „die aus den Bergen Kommende“).

Die Prien ist nach der Tiroler Achen der zweitgrößte Zufluss zum Chiemsee. Von hier aus gelangt ihr Wasser weiter durch die ausfließende Alz in die Donau bis hin zum Schwarzen Meer.

SPITZSTEIN

QUELLE

MITTERLEITEN

SACHRANG

ASCHAU  
I. CHIEMGAU

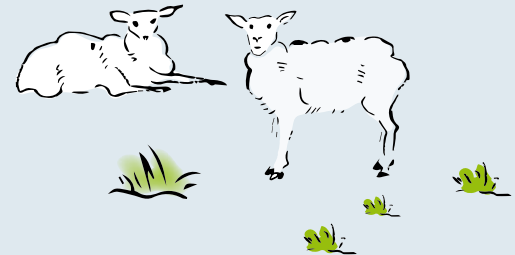
FRASDORF

WILDENWART

PRIEN AM CHIEMSEE

RIMSTING

CHIEMSEE



Unser Tipp

Taschen-  
messer



Brotzeit

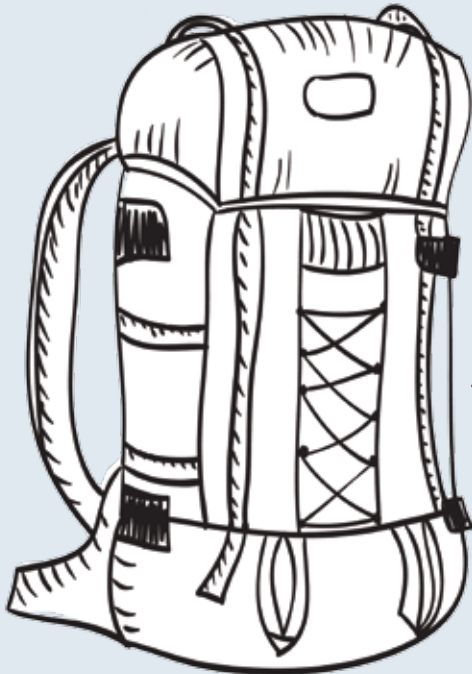
Male mich aus



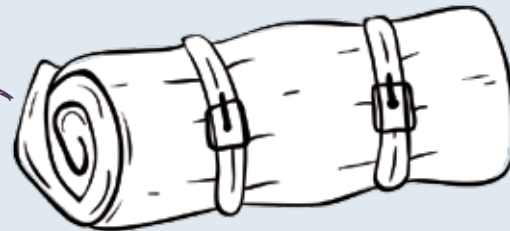
Stifte



Was für die Wanderung  
unbedingt in den  
Rucksack sollte:



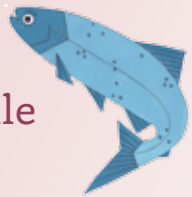
Getränke



Picknickdecke



## Prien-Klamm und Felsenkapelle „Auf der Kette“



Die kleine Kapelle hoch über der Prien-Klamm (Nr. 10 im Flusslandschafts-Flyer) steht an einem schmalen Fahrweg, der einstmals mit einer Kette gesperrt war und den Fuhrwerken der Aschauer Eisenwerke am Hammerbach vorbehalten war. Male hier eines der Dinge, die Du entdeckst, z.B. den Hund, die Kette, die Glocke, die Prien-Schlucht oder was Dir sonst am besten hier gefällt. Vielleicht interessiert Dich auch die schaurige Legende vom Hund, die auf einer Tafel nachzulesen ist.

*Male hier, was Dir am besten gefällt.*





### Ein kleiner Vogel, der nicht nur fliegt...

... ist die Wasseramsel. Du erkennst sie an ihrem weißen Brustfleck auf dem braunen Gefieder und dass sie pfeilschnell dicht über der Wasseroberfläche fliegt, um sich immer wieder in die Fluten zu stürzen, denn sie ernährt sich von Wasserinsekten.

Kannst Du an der Prien eine Wasseramsel entdecken? Station 17 wäre ein guter Platz dafür. Vielleicht magst Du ein Lied singen oder pfeifen – wie wär's mit „Alle Vögel sind schon da“?

### Steine hüpfen/flitschen/ platteln/blattln-lassen...

... bedeutet, einen flachen Stein mit Schwung so zu schleudern, dass er möglichst oft über die Wasseroberfläche springt, bevor er versinkt. Suche Dir dazu eine Stelle an der Prien mit ruhiger Wasseroberfläche aus, wie z.B. bei Station 14 nahe der Tourist Info Aschau.

*Wie viele „Hüpfer“ schaffst Du?*

---

Einen besonders schönen Stein könntest Du Dir aber auch als Glücksstein mit nach Hause nehmen – oder mit einem Wunsch begleitet der Prien auf die Reise mitgeben.



## Haselnuss- oder Weidenstock schnitzen

Suche Dir am Flussufer oder im Wald einen Haselnuss- oder Weidenstecken. Ein Elternteil hat hoffentlich an ein Schnitzmesser gedacht und hilft Dir dabei, ein schönes Muster in die Rinde zu schneiden. Je nachdem wie gut das gelingt, bekommst Du damit einen kunstvollen Stock und kannst diesen zum Wandern benutzen, oder im Wasser nach Steinen stochern. Du kannst ihn im Fluss schwimmen lassen, oder auch vor deinen Begleitern hinter einem Baum verstecken und suchen lassen.

*Wer schnitzt den schönsten Stock?*

## Flusskieselsteine suchen

Schau ins Wasser, dann siehst Du, dass in der Prien ganz viele schöne bunte Kieselsteine in allen möglichen Größen liegen. Suche einen Stein aus, der Dir besonderes gut gefällt, aber nicht zu groß ist, so dass Du ihn im Rucksack mitnehmen kannst. Lass ihn aber zuerst einmal in der Sonne trocknen. Jetzt wirst Du enttäuscht sein,

die Farben sind plötzlich total verblasst. Da kommt ein Trick ins Spiel... Bemale den Stein zu Hause mit Klarlack und Du wirst sehen, dass die Farben nun wieder wunderschön sind.

*Wer findet den schönsten Stein?*



## Schwemmholz suchen

Schau Dich an der Prien um und suche Dir am Ufer-  
rand oder auch im Wasser ein Schwemmholzstück und  
schau mal, was Du erkennen kannst! Auf der einen  
Seite siehst Du vielleicht einen Hundekopf und um-  
gedreht schaut Dich eine Wassernixe an, hier ist alles  
möglich, lass Deiner Fantasie freien Lauf...

*Was erkennst Du?*

---

---

---

## Picknick am Wasser

Dein Magen knurrt und es wird Zeit für ein Picknick  
auf einer der Kiesbänke direkt am Fluss – beste  
Möglichkeit ist hier kurz vor der Unterprienmühle.  
Du hast Dir wahrlich eine Pause und eine gute  
Brotzeit verdient. Wenn Du mit dem Essen fertig  
bist und die anderen noch ein wenig ausruhen,  
baust Du entweder aus Kieselsteinen ein wackeliges  
Steinmännchen, oder aus Stöcken, Blättern und  
Moos eine kleine Hütte für die Waldmaus.  
Diese freut sich bestimmt darüber und zieht in  
nächster Zeit gerne dort ein.

*Wer baut das höchste Steinmännchen oder  
die kleinste Hütte?*





## Von Baum zu Baum

Auf dem Wanderweg kommst Du an vielen verschiedenen Bäumen vorbei, sammle drei verschiedene Blätter und klebe sie zu Hause auf dieser Doppelseite ein. Kannst Du die Blätter den unterschiedlichen Baumarten zuordnen?



Eiche



Espe

Ulme



Esche



Linde



Kastanie



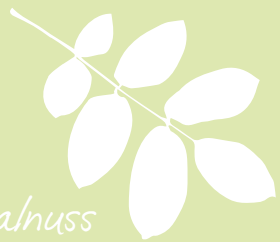
Birke



Buche



Erle



Walnuss



Ahorn



Haselnuss



Weide

## Brückerlrennen

Im Eichental, dem Priener Naturpark, kommst Du an einer Brücke vorbei. Jeder Mitwanderer sucht sich ein Blatt aus, das sich von den anderen unterscheidet. Anschließend stellt Ihr Euch so auf die Brücke, dass das strömende Wasser unter Euch hindurch fließt. Dann heißt es „Auf die Plätze, fertig, los!“ und alle lassen ihr Blatt gleichzeitig fallen. Welches Blatt auf der anderen Brückenseite als erstes erscheint hat gewonnen!

*Name des Gewinners:*

---



## Deine Lieblingsstelen

Verschiedene, bunt gestaltete Holzstelen begleiten Euch entlang der Prien. Viele Vereine, Schulen und Bürger haben sich tolle Ideen einfallen lassen.

*Welche Stelen gefallen Dir am besten?  
Male zwei Stelen ab.*



## Grashalm-Musik

Um mit einem Grashalm Töne zu erzeugen, musst Du die Finger verschränken. Die Daumen nicht überkreuzen. In den Spalt zwischen den beiden Daumen legst Du einen Grashalm. Der Halm muss oben am Daumen und unten am Handballen fest eingeklemmt werden. Nun kannst Du, je nach Dicke des Grashalmes, schrille, hohe und tiefe Geräusche erzeugen.



## Sinne schärfen – lausche und taste

An einer ruhigen Stelle an der Prien lass Dir die Augen verbinden. Was hörst Du? Berichte was Du alles an Geräuschen wahrnimmst. Du kannst Dich auch hinknien oder sogar auf den Bauch in die Wiese legen. Deine Eltern können Dir auch Gegenstände, die am Weg liegen, in die Hand geben.

*Was fühlst Du und um was handelt es sich?*

---

---

---



## Essbares in der Natur

Was kann man alles essen, was man bei einer Wanderung an der Prien sieht und findet. Deine Eltern können Dir helfen. Auch zwei falsche Angaben sind aufgeführt.

*Kreuze an was essbar ist!*

- Brunnenkresse
- Bachforelle
- Gänseblümchen
- Efeu
- Wildente
- Löwenzahn
- Pferdeapfel
- Bärlauch
- Brombeere

*Die Lösung findest Du hier:*

Efeu ist giftig und ein Pferdeapfel ist das, was bei Pferden hinten runterfällt.



# Tipp

## Vollmond-Wanderung

Hier sieht die Natur völlig anders aus als am Tag. Im Licht des Vollmondes bei einer wolkenlosen Nacht scheinen sich Büsche und Gegenstände zu bewegen. Du siehst vielleicht Glühwürmchen. Neue Geräusche, wie das Rascheln von einer Maus im Gras, das Platschen eines Fisches in der Prien oder das Rufen eines Käuzchens in den Bäumen sind zu hören. Nimm vorsichtshalber eine Taschenlampe mit, wenn es Dir zu gruselig wird.

## Tourist Info Aschau i.Chiemgau

Kampenwandstraße 38 | 83229 Aschau i.Chiemgau

Telefon +49 (0) 8052 9049-0

[www.aschau.de](http://www.aschau.de) | [info@aschau.de](mailto:info@aschau.de)

## Tourist Information Frasdorf

Hauptstraße 32 | 83112 Frasdorf

Telefon +49 (0) 8052 1796-25

[www.frasdorf.de](http://www.frasdorf.de) | [info@frasdorf.de](mailto:info@frasdorf.de)

## Tourismusbüro Prien am Chiemsee

Alte Rathausstraße 11 | 83209 Prien am Chiemsee

Telefon +49 (0) 8051 6905-0

[www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de) | [info@tourismus.prien.de](mailto:info@tourismus.prien.de)

## Tourist Information Rimsting

Schulstraße 4 | 83253 Rimsting

Telefon +49 (0) 8051 6876-21

[www.rimsting.de](http://www.rimsting.de) | [verkehrsamt@rimsting.de](mailto:verkehrsamt@rimsting.de)

Die Wanderung findet auf eigene  
Verantwortung und Haftung statt.  
Wir empfehlen die Wanderung  
in Begleitung eines Erwachsenen.

## Impressum:

Herausgeber, Konzept und Text:  
Tourist Info Aschau i.Chiemgau,  
Tourist Information Frasdorf  
Tourismusbüro Prien am Chiemsee  
und Tourist Information Rimsting

Grafik-Design und Illustrationen:  
Margarete Baumgartner, Wasserburg am Inn

Titelfoto: Tanja Ghirardini

*Hole Dir auch die Broschüre  
„Prientaler Flusslandschaft“  
mit allen Informationen  
zum Erlebniswanderweg!*

[www.prientaler-flusslandschaft.de](http://www.prientaler-flusslandschaft.de)

